

Stellungnahme zur Bewerbung für das „alla hopp“ Projekt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion wird der Beschlussvorlage der Verwaltung zustimmen, dass die Stadt Schwetzingen sich mit dem DJK Gelände für das Projekt „alla hopp“ der Dietmar Hopp Stiftung bewirbt.

Für Schwetzingen wäre es eine großartige Gelegenheit die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, um einen generationenübergreifenden Bewegung- und Begegnungsraum zu erweitern. Das DJK Gelände bietet entsprechenden Raum und zudem sind dort keine Nutzungskonflikte mit Anwohnern zu erwarten.

Stichwort: Generationenübergreifend. Klar ist - sollte der Antrag von der Dietmar Hopp Stiftung bewilligt werden - dass diese neue Freizeitmöglichkeit für viele Schwetzingen - Ab vom Schuss - wäre. Bei möglichen Planungen sollten daher eine gute ÖPNV Anbindung bedacht werden.

Unabhängig vom Projekt „alla hopp“ könnte sich die SPD-Fraktion einen weiteren Bewegungsraum- und Begegnungsraum, insbesondere für unsere älteren Mitmenschen, in der Innenstadt, z. B. an der Gelateria oder auf dem maroden Bolzplatz bei der Hilda Werkrealschule, sehr gut vorstellen. Ein Platz in der Innenstadt wäre für diese Zielgruppe gut zu erreichen und würde wohl auch keine Anwohnerkonflikte nach sich ziehen.

SPD-Fraktion, 17. Juli 2013